Die Konduktive Förderung nach PETÖ wird durch Krankenkassen nicht finanziert. Deshalb sind wir sehr auf IHRE finanzielle Unterstützung angewiesen.

Helfen Sie uns, den Kindern und Jugendlichen zu helfen! Bitte werden Sie (Förder-) Mitglied oder unterstützen Sie uns mit einer Spende!

Spendenkonten:

Kasseler Sparkasse (HELADEF1KAS)
IBAN: DE84 5205 0353 0011 8037 17

oder

Raiffeisenbank Borken (GENODEF1BOR)
IBAN: DE38 5206 1303 0000 0145 40

FORTSCHRITT

Nordhessen e.V.

Hilfe für cerebral bewegungsgestörte Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Vereinsräume:
Kastenalsgasse 2, 34117 Kassel
Organisation: Frau Klemm-Röbig

Heinrich-Bachmann-Str. 8,
34613 Schwalmstadt-Treysa
Organisation: Herr Marschner
Die Förderung in Treysa kann mit einem Familienurlaub geplant werden (z.B. www. ferienpark-silbersee.de)

Post:
Schöneberger Str. 3, 34128 Kassel
mail@fortschritt-nordhessen.de

Informationen:
www.fortschritt-nordhessen.de

Vorstand:
Barbara Klemm-Röbig, Tel: 0561/ 884587
Britta Hieronimus, Tel: 05651/ 3354459
Erich Marschner, Tel: 05682/ 5481

Wir sind Mitglied

bvkm. Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.

DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND

Wir werden unterstützt durch:

Aktion Hilfe für Kinder e.V.

FORTSCHRITT

Nordhessen e.V.

Hilfe für cerebral bewegungsgestörte Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Neue Perspektiven für bewegungsgestörte Kinder durch Konduktive Förderung nach PETÖ

Ausgezeichnet mit dem Förderpreis 2009 der Plansecur-Stiftung

Wir sind...

Eltern von Kindern mit Hirnschädigung (Cerebralparese). Wir haben uns zusammengeschlossen um Erfahrungen auszutauschen, uns gegenseitig zu unterstützen und unsere gemeinsamen Interessen zu vertreten. Unser Verein wurde 1996 gegründet und hat inzwischen 70 bis 80 Mitgliedsfamilien im Raum Nordhessen/Südniedersachsen.

Wir haben...

Kinder jeden Alters, die durch Frühgeburt, Sauerstoffmangel, Unfall oder ähnliches eine Hirnschädigung und dadurch bedingte Bewegungsstörungen haben (Spastik, Athetose, Ataxie). Die Art und Schwere der Behinderung ist sehr verschieden.

Wir wissen,...

dass unsere Kinder bei umfassender, möglichst früher Förderung mehr Fortschritte erreichen können als uns manches Mal prophezeit wird.

Wir wollen...

für unsere bewegungsbehinderten Kinder und Jugendlichen eine Förderung, die ihnen zu einer maximalen Unabhängigkeit von Hilfsmitteln und Personen verhilft.

Wir bieten...

gemeinsam organisierte Konduktive Förderung nach der Petö-Methode in **Kassel** und in **Schwalmstadt-Treysa** an

Was ist Konduktive Förderung nach Petö?

Die Konduktive Förderung wurde von dem ungarischen Neurologen Dr. András Petö entwickelt. Sie ist die einzige komplexe Rehabilitationsmethode für eine komplexe Behinderung. Bewegung, Sprache und Rhythmus werden miteinander verbunden, um die motorische, geistige, sprachliche und soziale Entwicklung zu fördern. Gruppendynamische Prozesse werden genutzt zur Motivationsförderung, zum Nacheifern und Nachahmen. Die Kinder feuern sich gegenseitig an und freuen sich gemeinsam über die kleinen und großen Erfolge. Stolz auf das Geleistete entsteht und fördert das Selbstbewusstsein.

Hilf mir, es selbst zu tun mit meinen Möglichkeiten!

Durch die Orientierung am Alltag und die systematisch aufgebauten Tätigkeitsserien werden Fertigkeiten eingeübt, die aufgrund der Behinderung nur schwer oder zunächst gar nicht ausgeführt werden können. Die Therapeuten/innen (Konduktoren/innen) verstehen es, die Gruppe mit viel Lob, Geduld und Humor zu ermutigen und so die vermeintlichen Grenzen auszudehnen.

Die Förderung wird von erfahrenen Therapeuten/-innen (Konduktoren/innen) geleitet. Eine vierjährige Fachhochschulausbildung in Theorie und Praxis ist Voraussetzung für diesen Beruf.

Dauer der Gruppenförderung pro Tag:
- für Kinder unter 3 Jahren in einer Mutter-Kind-Gruppe
- für Kinder ab 4 Jahren circa 6 Stunden

Einzelförderung à 3 Std. ist auch möglich

Während die Kinder in der Regel kontinuierliche Fortschritte erzielen, dient die Förderung den Jugendlichen und Erwachsenen v. a. zum Erhalt der Beweglichkeit.